

		AZ:	03 / Frau Layden
--	--	-----	------------------

**Mitteilung-Nr.: 0523/2018/MV**

=====

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>	<b>Behandlung</b>
Sozial- und Gesundheitsaus- schuss	26.10.2022	Ö	Kenntnisnahme
Schul-, Kultur- und Sportaus- schuss	27.10.2022	Ö	Kenntnisnahme
Jugendhilfeausschuss	01.11.2022	Ö	Kenntnisnahme
Hauptausschuss	08.11.2022	Ö	Kenntnisnahme
Ratsversammlung	15.11.2022	Ö	Kenntnisnahme

**Betreff:**

**Fortschreibung des  
Integrationskonzepts**

**ISEK:**

Sicherstellen, dass Menschen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, sozialer Herkunft und Religion gleichberechtigt unterstützt und gefördert werden.

Verwaltung stetig modernisieren.

**Sachverhalt:**

Das 2015 von der Ratsversammlung beschlossene Integrationskonzept der Stadt Neumünster war von Anfang an darauf ausgelegt, regelmäßig weiterentwickelt zu werden. Nun wird der kommunalen Selbstverwaltung das in einem umfassenden Beteiligungsprozess aktualisierte Integrationskonzept vorgelegt.

### **Das Integrationskonzept als Rahmen für die Integrationsarbeit**

Mit dem aktualisierten Integrationskonzept wird der Rahmen für die Integrationsarbeit in Neumünster erneuert und erweitert. Das Konzept soll die vielen Aktiven, die sich in der Stadt für ein lebendiges und gleichberechtigtes Miteinander von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund einsetzen, in ihrem Engagement bestärken. Das Konzept soll Orientierung und Handlungsimpulse für die Integrationsförderung in Neumünster liefern. Entsprechend enthält das Integrationskonzept neben Leitgedanken, Leitzielen und Indikatoren auch zahlreiche bestehende und geplante Maßnahmen sowie einen Ideenspeicher. Ohne die vielen haupt- und ehrenamtlichen Akteurinnen und Akteure, die das Zusammenleben in Neumünster mitgestalten, würde es viele dieser Maßnahmen nicht geben. Zu den Akteurinnen und Akteuren gehören öffentliche Institutionen wie die Stadtverwaltung, die Arbeitsverwaltung oder Schulen genauso wie die Wohlfahrtsverbände und freien Träger, zivile Organisationen, Verbände, (insbesondere auch migrantische) Vereine und Initiativen, Parteien, Unternehmen und engagierte Einwohnerinnen und Einwohner. Viele dieser Akteurinnen und Akteure waren auch an der Fortschreibung des Integrationskonzepts beteiligt.

### **Fachlich fundierte und partizipative Erarbeitung**

Ein erster Entwurf der Fortschreibung wurde vom Team Integration der Stadtverwaltung auf Grundlage des ursprünglichen Integrationskonzepts erarbeitet. Dieser Entwurf bildete die Grundlage für einen intensiven Beteiligungsprozess, der aufgrund der Corona-Pandemie online durchgeführt werden musste. Hierbei standen die Handlungsfelder des Integrationskonzepts mit ihren Leitzielen und Maßnahmen im Fokus. Um eine möglichst große Beteiligung zu gewährleisten, standen die Formate **allen Interessierten** offen und wurden über Öffentlichkeitsarbeit und fachliche Netzwerke bekannt gemacht. Beteiligungsformate waren:

- Online-Umfrage
- Online-Arbeitsgruppen je Handlungsfeld
- Vorhandene Austauschstrukturen, z. B. die Koordinierungsrunde Integration
- Forum der Vielfalt Neumünster
- Persönliche Rückmeldung an das Team Integration, meist per Telefon und E-Mail
- Steuerungsgruppe Integrationskonzept zum gesamten Konzept als Abschluss der Beteiligung: Eingeladen waren je eine Vertreterin/ein Vertreter der Rathausfraktionen, Vorstandsmitglieder des Forums der Vielfalt sowie der Erste Stadtrat, die Fachdienstleitung Dezentrale Steuerungsunterstützung und die Teamleitung Integration

Die Beteiligung war über den ganzen Monat März 2021 möglich. Vor allem die Arbeitsgruppen zu den jeweiligen Handlungsfeldern waren gut besucht. Es wurde rege diskutiert und ergänzt. Die vielfältigen Rückmeldungen wurden im Nachgang vom Team Integration gesichtet, bearbeitet und eingepflegt. Der Teil des aktualisierten Konzeptes zu den Handlungsfeldern mit Leitzielen und Maßnahmen ist das Ergebnis aus der Beteiligung. Folgende Handlungsfelder sind im Konzept enthalten:

- Bildung und Sprache
- Arbeit
- Wohnen,
- Gesundheit und Pflege
- Gesellschaftliche Teilhabe und Engagement
- Antidiskriminierung und Demokratieförderung
- Interkulturelle Öffnung der Verwaltung

Neben den übergeordneten Leitgedanken sowie den Leitzielen und Maßnahmen der einzelnen Handlungsfelder geht das aktualisierte Integrationskonzept auch ausführlich auf die gewachsenen Integrationsaufgaben der Verwaltung und die Entwicklung und Verortung des Teams Integration ein. Hier findet sich auch das Handlungsfeld Interkulturelle Öffnung der Verwaltung. Das Integrationskonzept gibt auch die Struktur für die für 2023 vorgesehene Aktualisierung des Integrationsmonitorings vor. Zudem sind den Leitzielen im Konzept Indikatoren zugeordnet, die im Monitoring aufgegriffen werden. Mit ihnen können stadtgesellschaftliche Entwicklungen abgebildet werden.

### **Integration als gesamtgesellschaftliche Aufgabe**

Die kommunale Integrationsarbeit wird von vielen Akteurinnen und Akteuren innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung geleistet. Bei der Stadt liegt die Verantwortung für integrationsrelevante Themen nicht nur beim Team Integration, sondern bei verschiedenen Fachabteilungen und Fachplanungen. Abseits der Verwaltung übernehmen vielfältige Träger – von Wohlfahrtsverbänden und freien Trägern über Vereine und Initiativen bis hin zu Unternehmen und Einzelpersonen – wichtige Aufgaben der Integrationsarbeit, konzipieren Integrationsmaßnahmen und setzen diese um. Eine gelungene Integrationsarbeit ruht auf den Schultern einer starken Zivilgesellschaft und damit nicht zuletzt auf dem persönlichen Engagement vieler Einwohnerinnen und Einwohner Neumünsters.

Das Team Integration der Stadtverwaltung übernimmt bei der Umsetzung des Integrationskonzepts sowie bei der darüber hinaus gehenden Integrationsarbeit in Neumünster wichtige koordinierende, unterstützende und qualitätssichernde Funktionen. Abgesehen von der 2013 von der Ratsversammlung beschlossenen Koordinierungsstelle für die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund sind alle weiteren Stellen des vierköpfigen Teams vom Land bzw. von Bund und EU gefördert und auf wenige Jahre befristet. Geförderte Stellen unterliegen dabei stets auch den Anforderungen der Fördermittelgeber und Förderrichtlinien.

### **Fortschreibung ohne direkte finanzielle Auswirkungen**

Die Fortschreibung des Integrationskonzeptes Neumünster hat keine direkten finanziellen Auswirkungen. Maßnahmen zur Erreichung der im Integrationskonzept definierten Leitziele werden der kommunalen Selbstverwaltung jeweils in eigenen Drucksachen zur Entscheidung vorgelegt.

### **Evaluation und Weiterentwicklung des Integrationskonzepts**

Die Fortschreibung des Integrationskonzepts geht auch ausführlich auf das Erfordernis und die Herausforderungen der Evaluation ein. Eine datenbasierte Bewertung der gemeinsamen Anstrengungen für Integration kann der Ausgangspunkt für bedarfsgerechte und abgestimmte Maßnahmen sein. Sie dient der Optimierung von Maßnahmen und dem bestmöglichen Einsatz knapper Ressourcen. Sie unterstützt die Politik bei der Entscheidungsfindung und -begründung und trägt zur Transparenz und Überprüfbarkeit politischer Entscheidungen bei.

Da die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe mit vielen Einflussfaktoren ist, sind übergeordnete Entwicklungen nur eingeschränkt und teilweise mit hohem Aufwand auf einzelne kommunale Maßnahmen zurückzuführen. Trotzdem wird bereits einiges unternommen, um die städtische Integrationsarbeit und die von der Stadt beauftragten Maßnahmen zu bewerten und weiterzuentwickeln. In Zukunft sollen hierbei Fachleute und Themenexpertinnen und Experten vor Ort genauso wie die Kommunalpolitik noch stärker eingebunden werden.

Auch bei der nächsten Fortschreibung soll das Integrationskonzept nicht nur aktualisiert, sondern auch wieder inhaltlich weiterentwickelt werden. Ein Bereich, der sich voraussichtlich verändern wird und bei der nächsten Aktualisierung stärker fokussiert werden soll, ist die Zuwanderung von Arbeits- und Fachkräften. Die breite Beteiligung vieler verschiedener Akteurinnen und Akteure hat sich bei der Erarbeitung und Fortschreibung des

Integrationskonzepts bewährt. Hier hofft die Stadt Neumünster mit dem Team Integration wieder auf die Rückmeldungen und Ideen der vielen Engagierten vor Ort, die in den vergangenen Jahren die Integrationsarbeit in Neumünster erfolgreich mitgestaltet haben.

Im Auftrag

---

(Tobias Bergmann)  
Oberbürgermeister

---

(Carsten Hillgruber)  
Erster Stadtrat

**Anlage:**

Integrationskonzept Neumünster 2022